

Protokollauszug

aus der
26. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft
vom 23.03.2017

öffentlich

Top 4 Straßenbenennung in 14473 Potsdam
Hier: Bebauungsplan Nr. 37B Babelsberger Straße, Teilbereich Friedrich-List-Straße, 2. Änderung

Frau Dr. Schröter informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass Herr Dr. Arlt zur Sitzung nicht anwesend sein kann. Stattdessen habe er eine schriftliche Stellungnahme eingereicht.

Frau Dr. Seemann verliest die schriftliche Stellungnahme von Herrn Dr. Arlt. Aus der Stellungnahme geht hervor, dass Herr Dr. Arlt die Benennung der Straße in „Eva-Laube-Weg“ befürwortet, da mit Eva Laube ein Bezug zu Potsdam bestehe. Eva Laube (1910 – 1968) war kommunistische Widerstandskämpferin und von Beruf Kinderpflegerin. Sie arbeitete illegal gegen das NS-Regime und wurde 1939 in Prag von der Gestapo verhaftet. Sie durchlitt die Konzentrationslager Ravensbrück und Auschwitz. Als Häftling wurde sie als Krankenschwester eingesetzt. Mit ihrem Mann Kurt Laube, wohnte sie in Babelsberg. Dort verstarb sie nach langer Krankheit 1968 und wurde auf dem Friedhof Großbeerenstraße beigesetzt. Die politisch bedeutende Petra Kelly, habe keinen unmittelbaren Bezug zu Potsdam.

Herr Fröhlich hinterfragt, ob der Name Petra Kelly trotzdem weiter im Straßennamenpool aufgeführt werde. Zumindest könne ein mittelbarer Bezug zu Potsdam durch die Partnerstadt Bonn hergestellt werden.

Frau Dr. Schröter bestätigt, dass der Name trotz dessen im Pool weiterhin bestehen bleibe.

Frau Dr. Schröter stellt die Benennung der Straße in „**Eva-Laube-Weg**“ zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **angenommen**